

Legislaturziele 2022 - 2026

Die hiermit festgehaltenen Legislaturziele unterstützen und bestätigen die Bemühungen der letzten Jahre, die kontinuierliche Entwicklung der lebendigen Kirche in Dielsdorf fortzuführen. Dabei beschränkt sich das Geschehen nicht auf die unmittelbare geografische Nähe zur reformierten Kirche, sondern schliesst alle möglichen Treffpunkte und Schauplätze des dörflichen Lebens ein.

Daneben sind auch organisatorische und der weiteren Nutzung der Liegenschaften dienende Ziele eingeschlossen, welche als Basis zum Erhalt und Entwicklung unserer Kirchgemeinde verstanden werden.

1. Bewährtes wird weiter gepflegt

Die seit den letzten Jahren bestehenden sowie neu entstandenen Angebote werden weitergeführt. Dabei wird die Verkündigung des Wortes Gottes in traditioneller Weise fortgesetzt, Aktivitäten mit sozialer Ausrichtung werden gepflegt und gleichzeitig aber auch neue Formate gesucht und bei Bedarf entsprechend den sich verändernden Bedürfnissen weiterentwickelt. Die vielfältigen Angebote richten sich an einen offenen, über die Kirchgemeinde hinausgehenden Personenkreis.

Das geistliche Leben wird durch Wort, Gebet und Musik authentisch gelebt und gestärkt.

2. Das Dorf lernt uns kennen

Die reformierte Kirche ist auch ein mobiler Treffpunkt. An Weihnachtsmärkten, an Dorf- und anderen sich bietenden Anlässen ist die Kirche mit dem Zirkuswagen vor Ort und ermöglicht allen Interessierten, direkt ins Gespräch zu kommen. Dabei werden allen Alters- und Interessensgruppen Anknüpfungspunkte geboten, wobei bewusst auf ein transparentes Selbstverständnis und den menschenoffenen Auftritt der reformierten Kirche geachtet wird.

Durch kulturelle Veranstaltungen in der Kirche wird das Dorf eingeladen, an der universellen Nutzung der Räumlichkeit teilzuhaben und als freundlicher, leicht zugänglicher Ort für alle Lebenslagen kennenzulernen.

Das Dorf kann das Verständnis der reformierten Kirche Dielsdorf über die Breite, die Tiefe und Inhalte des Lebens sowie des spirituellen Glaubens, gegründet auf dem Wort Gottes, kennenzulernen.

3. Mitarbeit in der reformierten Kirche macht Spass

Den Beziehungen unter den aktiven Freiwilligen und Mitarbeitenden wird grosse Sorge getragen und deren Entwicklung zum tragfähigen sozialen Netzwerk aktiv unterstützt. Die Zusammenarbeit macht Freude, die Verbindlichkeit geachtet, die Bemühung unterstützt, neue Ideen und Vorschläge geprüft und verfolgt.

Die Wertschätzung der geleisteten Arbeit wird als fundamental wichtig verstanden und aktiv gepflegt.

4. Jugendliche treffen sich und entwickeln Projekte

Die Jugend aus dem Dorf nutzt die gebotenen Gelegenheiten zur Gestaltung von farbiger und abwechslungsreicher Freizeit. Es werden auch grössere, langfristige Unternehmungen und Projekte realisiert.

5. Individuelle Projekte können durch Sponsoring gezielt gefördert werden

Mit dem Beitritt in den Verein LEAP können genau definierte Projekte von Sponsoren steuerbefreit und gezielt finanziell unterstützt werden.

6. Die Sozialdiakonie ist mit einer Teilzeitstelle besetzt

Die vielen Angebote der reformierten Kirche Dielsdorf werden von einer dazu beauftragten Person koordiniert. Sie plant die dazu benötigten Ressourcen und baut diese auf. Das Team von Mitarbeitenden und Freiwilligen wird durch die Sozialdiakonie stark unterstützt.

7. Der Glockenturm ist auf dem Weg zur Sanierung

Die Sanierung des Turmes ist technisch, finanziell und terminlich geplant und der entsprechende Beschluss zur Umsetzung von der Kirchgemeinde gefasst.

Für die Kirchenpflege:

Romano Perotto, Präsident

Beschluss vom: 13. Juli 2024

Verteiler: Veröffentlichung auf Homepage